

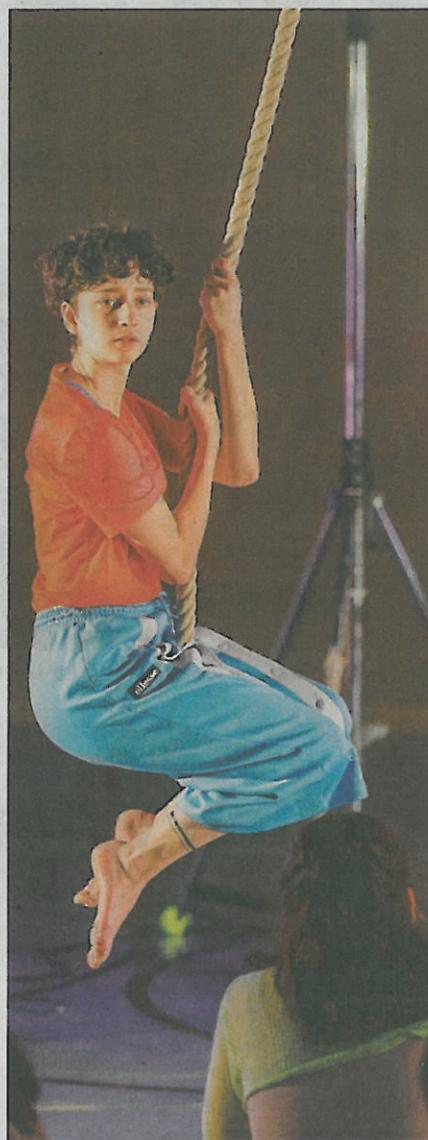
BADEN: Premiere von «bodybild» des Theaters «Junge Marie» in der Schule Burghalde

«Wie seht ihr mich? Wie sehe ich mich?»

Die «Junge Marie» wirft in ihrem neuen Projekt Körperbilder über den Haufen. Und zwar dort, wo's am meisten stresst: in der Turnhalle.

Gemeinsam mit neun Jugendlichen wirft das Theater «Junge Marie» in seinem neuen Projekt Körperbilder über den Haufen. Und zwar dort, wo's am meisten stresst: in der Turnhalle. «Wie seht ihr mich, wie sehe ich mich, wie will ich gesehen werden? Und warum gibt es keinen Hashtag, der zu mir passt?» Die in Werbung und sozialen Medien allgegenwärtigen Darstellungen von Gesundheit, Schönheit und Normalität beeinflussen den Style, Freundschaften, Sexualität und die Berufswahl. Diese Bilder sind machtvoll und politisch. Mit diesen Bildern spielen die Jugendlichen der «Jungen Marie» - in der Turnhalle, dem Ort der Leistung und des Vergleichs, aber auch des Spiels und neuer Freiheiten. Im Zentrum von «bodybild» steht die Frage: Wie schaffen wir es, uns selbst und unsere Unterschiedlichkeiten zu feiern, statt sie als Stress zu erleben? Wie halten wir es aus, dass unsere Körper unentwegt infrage gestellt werden?

Das Projekt «bodybild (and now I am gonna roll myself in glitter and roll down that hill wie eine nuss im herbst)» ist eine Inszenierung, die auf dem Theaterstück von Julia Haenni basiert. Dieses entstand 2018 im Auftrag der Münchner Schauburg. Die Autorin hat dort gemeinsam mit 15 Jugendlichen zwischen 14 und 22 Jahren zusammengearbeitet und deren Körpererfahrungen und -beschreibungen zu einem Text verdichtet. Ohne Tabus geht es um Themen wie die Körperwahrnehmung im Zeitalter der sozialen Medien, Fitnesswahn und unerreichbare Ideale, Body Shaming



Eindrücklich, hinterfragend, aber auch farbenfroh: Am Montag feierte die Produktion «bodybild» in der Burghalde Premiere

BILDER: ZVG | BETTINA DIEL

und Body Positivity sowie die Frage nach Authentizität. «bodybild» ist die erste Premiere unter der neuen Leitung von Theater Marie. Seit der laufenden Spielzeit 2022/23 zeichnen Andrea Brunner, Manuel Bürgin, Mar-

tina Clavadetscher und Maria Ursprung künstlerisch verantwortlich. Das Projekt ist eine Koproduktion mit der Bühne Aarau und dem ThiK Baden in Zusammenarbeit mit «Kultur macht Schule» sowie der

Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau.

RS

Öffentliche Vorstellung:
Samstag, 22. Oktober, 19 Uhr
Turnhalle Burghalde B1, Baden

Inserate

